



TK Jahresbericht Turnverein Brügg 2018

Wieder ist ein Jahr vergangen und die Jahresberichte kommen nach und nach bei der Redaktion ein. Die von den Riegenleitern erstellten Berichte vermitteln einen wunderbaren Einblick in das vergangene Turnerjahr und zeigen auf, dass jede Riege ihre Spezialitäten hat und dadurch einzigartig ist. Aus diesem Grund ist es mir auch ein grosses Anliegen, dass diese Berichte unverändert an euch – liebe Mitglieder – gelangen und ich hoffe, dass ihr dadurch einen guten Einblick in den gesamten Verein und die einzelnen Tätigkeiten habt.

Jugend

MUKI, Nach der Sommerpause sind wir im September wieder mit dem Mukiturnen gestartet. Neu findet es am Donnerstagmorgen von 09:00 Uhr -10:00 Uhr in der Turnhalle Erle statt, aus privaten Gründen war ich gezwungen den Tag zu wechseln. Das sich hinter meinem Rücken heftige Diskussionen verbreiteten, hatte ich erst später erfahren. Trotz des Wechsels kommen 14 Mukipärli regelmässig ins Turnen.

Es sind jedes Mal abwechslungsreiche und lustige Turnstunden, da alle mit voller Begeisterung mit dabei sind. Für jede besuchte Turnstunde bekommen die Kinder einen Abziehkleber als Belohnung, was Ihnen viel bedeutet und sie mit viel Freude auf ihre Medaillen, Sterne, Truckli, Tischsets oder Mukipässe kleben.

Nach den Herbstferien beginnen wir jeweils mit üben fürs Soirée im November. In diesem Jahr sind wir als Matrosen auf der Bühne aufgetreten. Es war ein tolles Erlebnis und alle haben super mitgemacht.

Am Samstag, 02. Februar 2019 steht das beliebte Vakiturnen auf dem Programm. Wir werden uns im (Schnee) austoben. Es wird wieder ein lustiger und spannender Morgen werden, wenn die Papi's mit ihren Kindern zu Kindern werden.

Wir turnen jetzt noch bis zu den Frühlingsferien, dann ist die grosse Sommerpause. Das ist jetzt mein letztes Jahr als Mukileiterin in Brügg, es war eine schöne Zeit, ich danke Euch allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und hoffe sehr, dass sich jemand findet, damit das Mukiturnen auch weiterhin stattfinden kann.

Brigitte Reinhard

KITU AEGERTEN, Das Kinderturnen in Aegerten war dieses Jahr sehr erfolgreich. Wir konnten wieder mit vielen Kinder am Donnerstagnachmittag viel Spass haben.



Mit Silvia Kaufmann konnten wir eine neue qualifiziert Nachfolgerin finden und 3 Mütter die sich zur Hilfe in den KITU-Stunden zur Verfügung gestellt haben. 16 Kinder konnten jeden Donnerstagnachmittag, von August bis Mai, zusammen turnen. Nun freuen wir uns auf ein neues spannendes KITU-Jahr 2018/2019.

Corinne Remy / Elternverein Aegerten

JUGEND, Die Jugendsportgruppe Brügg blickt auf ein schönes Turnerjahr zurück. Wie jedes Jahr nahm die Jugi Brügg gemeinsam mit den GETU Kinder an dem Jugitag teil. Das Besondere in diesem Jahr war, dass es in Biel in der Tissot Arena stattfand. Viele Eltern begleiteten uns den Tag hindurch. Mit Stolz und grosser Motivation absolvierten die teilnehmenden Kinder die Parcours.

Nach den Sommerferien führte die Jugi ein Workshop durch. Dieser diente dazu, dass wir neue sportbegeisterte Kinder dazu gewinnen, welche die Jugigruppe bereichern. Mit Erfolg ging dieser Tag vorbei und das Ziel konnte erreicht werden. Mit der grösseren Gruppe führten die Kinder, wie jedes Jahr, ein Nummero an dem Soirée vor. Das Kinderlachen während der Vorführung zeigte alle, dass die Kinder mit Freude dabei sind. Unser Jahr endete mit dem letzten Jugitraining, dem sogenannten Chlousertraining.

Jugi-Team

GETU EGT

Unsere Turnerinnen (Ti) und Turner (Tu) waren dieses Jahr nebst Training und Wettkampf auch an diversen Ausbildungen:

- Den Leiter (STV Leiter 1) im GETU haben sich erworben: Janelle Fankhauser, Alissia Müller, Deborah Ryser.
- Daneben bestand den Wertungsrichterkurs Brevet 1: Alissia Müller

Nebst Ausbildung ging das Turnen jedoch nicht vergessen. Im März schoben wir nebst den schweisstreibenden Trainings noch ein Spezialtraining-Weekend ein. Der Samstagvormittag gehörte den Kategorien 1-4. Zum Mittagessen gab es feine Spaghetti und Salat, welche uns Frau Hofstetter (Mutter einer Ti) zubereitet hatte, damit uns die Energie fürs Training am Nachmittag nicht ausging. Denn fast alle Ti/Tu ab K6 waren am Vormittag bereits als Leiter im Einsatz bevor sie nun am Nachmittag selber als Ti/Tu ein intensives Training hatten. Für dieses konnten wir nämlich zusätzlich einen Experten und eine Instruktorin motivieren. Diese zwei aus dem Luzernischen unterstützten uns am Samstagnachmittag mit ihrem Wissen für die Ti/Tu ab K5. Die Ti/Tu dankten dies mit einem tollen Einsatz im Training. Der



Sonntag gehörte nochmals den oberen Kategorien wo das neue Wissen gefestigt wurde. Am Sonntagabend waren zwar alle müde, egal ob Leiter oder Ti/Tu, aber wir waren alle begeistert und zufrieden. Zudem schweisste uns das Weekend noch mehr zusammen, von klein bis gross, ob Ti/Tu oder Leiter.

Insgesamt nahmen wir an 8 Wettkämpfen teil, aufgeteilt zu Jugend- bis K4 und Aktivkategorien ab K5. Dabei durften wir uns über 5 Podestplätze und 86 Auszeichnungen für das GETU Brügg freuen.

Nebst dem Seel. Turnfest wo im K7 Deborah Ryser auf dem 2. Rang und Jessica Kilchhofer auf dem 3. Podestplatz und Leanna Wey als GETU-Ti in der Leichtathletik als 3. in der Kat. Frauen K4 auf dem Podest stand. Dazu kam es, da Leanna zuvor eine Zeitlang im Ausland weilte und erst kurz vor dem Turnfest in die Schweiz zurückkehrte. Sie jedoch am Turnfest teilnehmen wollte, für den Einzelgeräteturn-Wettkampf war sie nicht genug vorbereitet.

Dieses Jahr war die Seelandmeisterschaft im Einzelgeräteturnen in Port ein sehr spezieller Wettkampf. Zum ersten Mal wurde dieser durch den TV Brügg organisiert und durchgeführt. Dabei hatten uns nebst TV Brügg-Mitgliedern auch viele Eltern unserer GETU Ti/Tu unter die Arme gegriffen. Über 1000 Ti/Tu hatten an diesem Wochenende am Wettkampf teilgenommen. Im OK war man sich anschliessend einig, dass man sicher noch einiges hätte optimieren können, war aber grundsätzlich zufrieden mit der Durchführung und des Erreichten an der Seelandmeisterschaft 2018 in Port.

Als sportliches Highlight im GETU-Jahr ist die Schweizermeisterschaft (SM) einzustufen. Deborah Ryser schaffte es in die K7 – Mannschaft, mit welcher sie den 6. Rang erreichte. Deborah Ryser und Jessica Kilchhofer erreichten den Final im Mehrkampf des Einzelgeräteturnens der Schweizermeisterschaft. Beide waren lediglich 0.10 oder 0.15 vom Gerätefinal entfernt.

Seit August 2018 verstärkt Deborah Ryser unser Leiterteam.

Ich freue mich, mit euch allen, Leiterinnen und Leiter, Turnerinnen und Turner auf ein tolles 2019.

Monika Ackermann

AKTIVE

Nachdem das Volleyball per 2018 in die Sparte Fit & Fun gewechselt hat, besteht die Sparte der Aktiven nunmehr aus denjenigen Riegen, welche gemeinsam die Turnfeste bestreiten. Im Jahr 2018 waren es zwei Turnfeste, welche wir zusammen bestreiten durften. Als Verantwortlicher der Sparte Aktive ist es mir wichtig zu



betonen, dass mich dies ausserordentlich gefreut hat, mit den Aktiven noch ein zweites Turnfest zu bestreiten.

Nachdem wir uns alle zusammen im Pfingstlager in Münsingen auf die Turnfeste eingeschworen hatten, begaben wir uns zum ersten Turnfest ins Seetal. Für alle TurnerInnen war dies das erste auswärtige Turnfest, welches kein ETF oder Berner Kantonturnfest war. Von diesem Umstand unbeeindruckt zeigten wir gute Leistungen und auch neben dem Turnen gab es viele schöne Momente: Die W. Nuss im Sonnenuntergang nach der unglaublichen Gymnastik wird mir immer in Erinnerung bleiben.

Da die Turnfestzeit immer auch mit der Prüfungszeit der diversen Ausbildungen zusammenfällt, können nicht immer alle TurnerInnen teilnehmen. Aus diesem Grund waren wir am Turnfest Seetal auch nicht ganz vollzählig. Dies änderte sich dann am Seeländischen Turnfest in Biel, an welchem wir fast komplett antreten konnten. Auch hier zeigten wir gute Leistungen, konnten jedoch in der Gesamtnote nicht an die Leistungen des vergangenen Jahres anknüpfen und wurden daher in der Rangliste der ersten Stärkeklasse ein bisschen zurückgereicht. Hier zeigt sich wiederum, dass die Leistung jedes Einzelnen wichtig ist und zum Ergebnis beiträgt, die Luft an der Spitze ist und bleibt dünn.

Mit dem originellen Schlussturnen, dem gemeinsamen Soiréenummero, den gemeinsamen Festen und vielem mehr, haben wir unser Jahr abgerundet. Die gemeinsame Zeit aller Aktiven ist sehr wertvoll und ist aus meiner Sicht die ideale Ergänzung zum riegenspezifischen Training. Besonders erfreulich ist auch, dass viele TurnerInnen sich bei längeren Abwesenheiten immer wieder bei den Aktiven melden und sich sichtlich auf das Wiedersehen in der Turnhalle freuen. In diesem Sinne melde auch ich mich in die Flitterwochen ab, freue mich aber schon enorm, euch Anfang April alle wieder in der Halle zu sehen.

Jan Saager

AKTIVE MÄNNER, Schon ist wieder ein Jahr vorbei...

Für uns war es ein Jahr mit Neuem, Veränderungen, Enttäuschungen und guten Festen/Anlässen.

Die grosse Enttäuschung war sicher die Note am Seeländischen Turnfest. Diese hat aber leider auch mit der zweiten Enttäuschung zu tun und das ist die Trainingspräsenz welche im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist.

Wir sind nun mal nicht solch riesen Talente, welche ohne Training diese Tests mit einer hohen Note hinbekommen. Dies bedeutet, dass wir eine Note erreicht haben welche mit etwas Trainingsfleiss und Willen massiv verbessert werden könnte. Die



Trainingspräsenz liegt an jedem selber sowie auch der Wille eine gute Leistung am Wettkampftag zu erzielen. Soweit zu den Enttäuschungen.

Es hat aber an unserer Festlaune und dem guten Zusammensein nicht geschadet. Dies freut mich und spricht für unseren Zusammenhalt, denn Grundsätzlich wollen wir dann doch alle dasselbe und sind stolz den TV Brügg zu vertreten. Erfreulich war wiederum das Soiréenummero von Roger! Merci viu mou!! Ich bin enorm Dankbar, dass dies so funktioniert.

Die Planung für die diesjährigen Turnfeste hat schon wieder begonnen und wir freuen uns auf ein etwas anderes Training mit dem Nationalturnen. Es freut mich, dass Roger den Leiterkurs Nationalturnen absolviert hat und so den Trainings mehr Vielfalt und Abwechslung gibt.

Herzlichen Dank allen welche zum guten Zusammenhalt etwas beigetragen haben und dies auch im neuen Jahr erfolgreich tun.

Auf ein erfolgreiches, lustiges und abwechslungsreiches Turnerjahr!

Thomas Löffel

KORBBALL, Das Jahr 2018 begann für die Korballer der beiden „Studen-Brügg“ Teams mit der Rückrunde der seeländischen Hallenmeisterschaft. Wie auch im vorderen Jahr, starteten wir mit zwei Teams, welche nicht denjenigen der Sommersaison entsprachen. Wir konnten die Meisterschaft mit dem 2. und 3. Rang beenden. Das zweitplatzierte Team hatte sich zudem für den Kantonalfinal qualifiziert, welcher mit einem sehr guten 3. Schlussrang beendet wurde.

Im April und Mai fanden dann wieder diverse Turniere statt, welche vor allem der Vorbereitung auf die Sommersaison dienten. Nach dem hochverdienten Aufstieg an den Aufstiegsspielen 2017, durfte das „Studen-Brügg“ Team 1 die Sommersaison in der Nationalliga B bestreiten. Anders als noch in der 1. Liga, finden die Spiele hier nicht nur im Kanton Bern statt, sondern in der ganzen Schweiz. Das hoch motivierte Team konnte in der eng umkämpften Liga durchaus mithalten und erreichte in seiner ersten Nati-B Saison den souveränen 6. Schlussrang.

Das zweite „Studen-Brügg“ Team bestritt die Sommersaison wie gewohnt in der 1. Liga. Nach einer eher ernüchternden Saison 2017 zeigten sich durchaus erste Lichtblicke in der neuen Saison. Das vor allem aus jungen Spielern bestehende Team konnte sich im Verlaufe der Meisterschaft immer mehr steigern und auch einige Spiele gewinnen. Letztendlich reichte es für den 11. Schlussrang. Es wurden trotzdem viele Erfahrungen gesammelt, welche für die Saison 2019 durchaus positiv stimmen.

Pascal Baumann



GETU VGT, Das Jahr 2018 war so speziell wie schön zugleich.

Wir durften nämlich unsere streng erprobten Darbietungen gleich zweimal vorturnen.

Der Startschuss dafür war in Hochdorf am Verbandsturnfest Seetal. Da wir aber wussten dass das Niveau höher zu erwarten ist als am Seeländischen Turnfest, hielten sich die Erwartungen in Grenzen. Wir als Team wollten jedoch wie immer die beste Leistung abrufen!

Mit dem nötigen Nervenkitzel und einer gesunden Anspannung, erturten wir am Boden die Note 8.67 und an den Schaukelringen eine 8.53. Wir mussten uns eingestehen dass die Benotungen zu Recht waren. Unsere Performance war leider nicht überragend. Jedoch kann ich garantieren dass unser Auftritt im Festzelt sowie unterwegs in der SBB mit unserem Musikwagen und den lautstarken Gesängen ein voller Erfolg war! Mit dieser Standortbestimmung war uns klar: „Da geht noch mehr!“ Viel Zeit ist uns aber nicht geblieben. Denn das darauf folgende Wochenende verbrachten wir bereits am Seeländischen Turnfest in der Tissot Arena in Biel.

Es war das angesprochene spezielle Gefühl. Wo sonst die Eishockey Cracks ihre Moves zeigten, standen plötzlich wir im Mittelpunkt. Wo sonst 12 Eishockeyschläger das Eis prägen, standen plötzlich 27 Turnerinnen und Turner auf der Matte. Das tolle Ambiente konnten wir in der Vorführung umsetzen und zeigten mit dem Bodenprogramm eine starke Leistung die mit der Note 9.18 belohnt wurde.

Beim letzten Wettkampfteil konnte man bereits vor dem Schaukelringprogramm von Gänsehaut sprechen. Denn kein Verein konnte auf eine solche Kulisse zurückgreifen. Wir wurden überstürmt von „Hopp Brügg“ zurufen und blauen Trainer Jäggli. Trotz dieser Unterstützung passierten Flüchtigkeitsfehler, welche bei den Wertungsrichtern nicht spurlos vorbei gingen. Da die darauffolgende Bewertung womöglich auch etwas zu streng war, verpassten wir schlussendlich die angestrebte Note von 9.00 um knappe 0.04 Punkte.

Abschliessend find ich dass die Turnfestsaison erfolgreich verlaufen ist. Wir konnten im Team tolle, lustige und wegweisende Momente geniessen. Ich hoffe jedoch dass wir nächstes Jahr komplette Trainings bestreiten können. Auch das Pfingstlager sollte mit einem vollzähligen Team genutzt werden. So erleichtert es nicht nur die Arbeit der Leiter und Leiterinnen sondern nur gemeinsam kommen wir weiter und können uns entwickeln.

Sandro Reist

GYMNASTIK, Wir haben mit unseren 11 Turnerinnen einen super Auftritt am Verbands Turnfest in Seetal vor tobender Menge hingelegt und hatten die



grossartige Chance in Biel in der Tissot Arena zu performen! Leider ist unsere Gruppe seit dem Sommer etwas geschrumpft... umso schöner ist es Neu Jessica Ryser bei uns begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf weitere tolle Auftritte mit unseren 8 motivierten Girls!

Fabienne D'Epagnier und Nathalie Graf

FIT & FUN

VOLLEYBALL, 1 Jahr später und wir sitzen wieder im Strega und zerbrechen uns den Kopf was wir wohl zum Jahresbericht schreiben sollen. Jetzt kommt uns spontan etwas in den Sinn.... Leider hatten wir verletzungshalber zwei Ausfälle und die Mittelspielerinnen wurden rar. Deshalb mussten wir mit unserer Aufstellung flexibel werden. Flügelspielerinnen haben wir jetzt in grosser Auswahl zur Verfügung ebenso Passeusen. Dazu gestossen ist ein südamerikanisches Multitalent, welches auch viel Temperament und Lebensfreude in die Mannschaft bringt. Zu unserem absoluten Glück fehlen uns nur noch neue Wettkampf T-Shirts und Hosen.

In diesem Sinne schauen wir mit viel Spielfreude auf diese und die nächste Saison.

Das Volleyballfrauenteam

35+GRUPPE, Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch im Turnerjahr 2018 versucht unsere Trainings abwechslungsreich zu gestalten. Mit Fitness, Spiel und Spass ist uns dies gut gelungen. Am Soirée konnten wir dann unsere Fitness im „Aquafit“ unter Beweis stellen ;-). Anfangs März haben wir ebenfalls mit den Trainings für die Gymnaestrada, welche im Juli 2019 in Dornbirn (A) stattfindet, begonnen. Da wir fast alle teilnehmen, fanden/finden die Trainings hauptsächlich an unserem Mittwochabend statt.

Auch ausserhalb der Turnhalle haben wir gemeinsame Sachen unternommen, sei es ein Besuch in Murten am Lichterfestival, einen Ausflug ins Kino oder einen Abstecher nach Bern ans Rendez-vous Bundesplatz. Am Aarebordfest und zusätzlich an der Seelandmeisterschaft Geräteturnen in Port waren wir als Helferinnen anzutreffen.

Seit Mitte Oktober steht jeweils am Freitagabend in der Bärlettturnhalle wieder das „Winterfit“ auf dem Programm. Zwischen 20.00 Uhr und 21.30 Uhr können nicht nur Vereinskollegen sondern auch Nichtmitglieder ihre Kondition in Hochform bringen. Das Winterfit läuft noch bis zum 28.03.2019.

Freudig sehen wir einem weiteren Turnerjahr entgegen!

Simone Glanzmann



FRAUENRIEGE, Rechts – links – Nachstellschritt – links – rechts – ganze Drehung –
.....

Mit kleinen Choreos oder spielerisch schulen wir die koordinativen Fähigkeiten und das Gleichgewicht. Sei's beim Lachen oder mit konditionellen Übungen stärken und straffen wir unter anderem unsere Bauchmuskulatur. Kurz gesagt, wir halten uns jeden Dienstagabend körperlich und geistig fit in schöner Kameradschaft.

Wie letztes Jahr angekündigt, wurde in der Bärletthalle ab anfangs Juni bis nach den Sommerferien der Hallenboden erneuert. Das hiess für uns, dass das ganze Training nur draussen stattfinden kann. Dank diesem traumhaften Sommer war das kein Problem und unser Turnabend fand bis zu den Herbstferien im Wald oder auf der Aussenanlage statt. Das Turnjahr schlossen wir ganz nostalgisch mit einer kleinen und feinen Waldweihnachtsfeier ab.

Neben der Turnstunde pflegten wir den sozialen Kontakt beim traditionellen Waldfondue und Risottoessen. Auf Schustersrappen führte uns die Herbstwanderung von Prés-d'Orvin nach Biel. Dank des schönen Herbstes führten wir noch einige kürzere und längere Wanderungen in der Umgebung durch. Diese Wanderungen werden wir 2019 weiterführen.

Bei allen «meinen Frauen» bedanke ich mich ganz herzlich für den regelmässigen Trainingsbesuch und das motivierte Mitmachen in schönster Kameradschaft. Mein ganz grosser Dank geht an Greti Tschanz, welche mir mit ihrer spontanen Übernahme der Leitertätigkeit eine unbeschwerte längere Reise ermöglichte.

Allen Mitgliedern des TV Brügg wünsche ich gute Gesundheit und erfolgreiche Turnstunden und Wettkämpfe im neuen Jahr.

Marlis Zwahlen

SENIORINNENRIEGE, Viele fröhliche Turnabende durften wir im vergangenen Jahr miteinander verbringen.

Im Wissen dass fast jede Seniorin irgendein „Bräschteli“ hat bemühten wir uns ein angepasstes Programm anzubieten. Unterhaltsame, passende Musik, diverse Handgeräte, neu auch „Blackrolls“ kamen jeweils am Donnerstag zum Einsatz.

Mit Gisela hiess es Muskelkraft/ Ausdauer und die tänzerischen Elemente aufs Parkett zu bringen. Bei Cornelia standen Gymnastikfolgen, spielerische Formen sowie Koordi-nations- und Hirntraining an. Mit schwungvoller Gymnastik und eingebauten Pilatesübungen versuchte ich die Körpertechnik zu erhalten/ oder sogar zu verbessern.



Nicht nur die Vielseitigkeit in unserer Gruppe sondern auch die tolle Kameradschaft, die Gemeinsamkeit haben einmal mehr viel zum Wohle der Gesundheit gebracht. Das Zusammensein bei Speis und Trank in der Sportwoche, das Bräteln im Sommer, der Herbstausflug ins Elsass inklusiv Flammkuchen à Discretion! bereicherten unser Turnjahr. Unvergesslich der letzte Turnabend des Jahres mit den „Ehemaligen“ und der Verpflegung mit der Auszeichnung „Sonderklasse“ ein wunderschöööööner Abend. Merci an ALLE.

Sechs Brügger Seniorinnen erfreuten sich zusätzlich an der Vielfältigkeit des Turnens ab 50 ... „GoldenAge“ hiess das Zauberwort. „Bella Italia 2018“ ade, es lebe „Syrtaki Kreta 2020“.

Leider blieben auch für uns traurige Momente nicht aus. Wir mussten Abschied nehmen von Eva Bühlmann welche nach kurzer Krankheit im Herbst gestorben ist. Eva werden wir in guter Erinnerung behalten.

Wir Leiterinnen danken unserem Organisationstalent Lily Bachmann für die tolle Unterstützung und Mithilfe.

Dankeschön allen Seniorinnen für's Mitmachen, die Begeisterung und vor allem das füreinander Dasein wenn Not an der Frau. Die vielen schönen Momente im 2018 auch ausserhalb der Halle sind eine Bereicherung und zeigt auf wie wichtig das Aufgehoben sein im Alter wird.

Den beiden Leiterinnen Gisela und Cornelia ein MERCI für die angenehme Zusammenarbeit. Ich freue mich auf weitere schöne, wohltuende und lustige Turnstunden mit euch.

Christianne Henzi

SENIORENRIEGE, Im vergangenen Jahr waren die Turnstunden gut besucht.

Auch die monatlich statt findenden SenWan-Anlässe,

das Lichtfest in Murten, Carivari, Freilufffondue, Besuch der Schokoladenfabrik Camille Bloche, der Fischerweg Twann, die Männerrunde beim Burgerhaus, Hitzefrei im August, Minigolf, die Lichtschau am Bundeshaus und zum Jahresschluss ein feines Käsefondue im Möösli-Bistro, fanden im gemütlichen Rahmen statt.

Einen grossen Dank geht an:

- Guido und Marco, Merci, für die Organisation des Fondueabend beim Erlen-Grill,
- Werner& Urs, Merci, für das Leiten der Turnstunden
- an Alle, die in irgendeiner Funktion uns geholfen haben.



Merci allen Seniorenturner für Ihren Einsatz.

Charly Hurlebaus

Zusammenfassung

Schon wieder umfasst der Bericht rund 10 Seiten, ohne dass die Riegen- und Spartenleiter zu sehr ins Detail gegangen sind. Insofern kann wiederum festgestellt werden, dass in unserem tollen Verein sehr oft und vielseitig geturnt wird. Dies ist vor allem den motivierten LeiterInnen zu verdanken, welche sich Woche für Woche in die Turnhalle begeben und für ihre Riegen ein tolles Programm zusammenstellen.

Die Zusammenfassung des letztjährigen TK Jahresberichts war unter dem Motto „Wer rastet der rostet“ formuliert. Gerne möchte ich wieder an diesem Motto anknüpfen: Nach den vergangenen Jahres in dieser Funktion fühle ich mich darin eingerostet und werde mein Amt anlässlich der Generalversammlung von Anfang 2020 abgeben. So mache ich den Weg frei für eine Person mit anderen Ideen und neuem Elan, damit unser Verein sich weiterentwickeln kann und eben nicht an Ort und Stelle tritt.

Das kommende Turnerjahr wird wieder voller turnerischen Highlights gespickt sein und in diesem Sinne wünsche ich allen TurnerInnen, LeiterInnen und Riegen ein ereignisreiches, schönes und vor allem unfallfreies Turnerjahr 2019!

Jan Saager